



ALLEMAND – SUJET (évaluation 3, tronc commun)

**ÉVALUATION 3 (3^e trimestre de terminale)
Compréhension de l'oral, de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'**axe 2** du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en trois parties :

- 1- **Compréhension de l'oral (10 points)**
- 2- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 3- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Puis vous entendrez trois fois le document support de la compréhension de l'oral. Les écoutes seront espacées d'une minute. Vous pourrez prendre des notes pendant les écoutes.
À l'issue de la troisième écoute, vous organiserez votre temps (1h30) comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document oral et du document écrit et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite**.

1. Compréhension de l'oral

Titre du document : *Alles auf dem Smartphone (document 1)*

Source du document : <https://www.dw.com/de/sind-soziale-netzwerke-fluch-oder-segen/av-45862248>

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /

 Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

2. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

NENA WAR SÜCHTIG NACH INSTAGRAM (document 2)



Die 27-jährige Journalistin Nena Schink war süchtig¹. Ihre Droge: Instagram. Alles begann mit einem Selbstversuch. Für einen Zeitungsartikel versuchte Nena, zur Influencerin zu werden. Ihr Tag bestand von nun an aus liken, posen und retuschieren. Sie lebte für Instagram.

5

Im Gespräch mit dem Magazin „Stern“ erzählt sie, wie sie ihre Sucht überwunden hat² – und warum sie es für gefährlich hält, wie sich Influencer, junge Frauen und Politiker auf der Plattform selbst inszenieren.

¹ süchtig: dépendant

² etwas überwinden: surmonter quelque chose



10 **STERN:** Wie viele Leute haben sich deine Story heute schon angesehen?

NENA SCHINK: Wer sich meine Story anschaut, interessiert mich heute nicht mehr so sehr. Früher war das anders. Da war ich jeden Tag zwei Stunden auf Instagram. Meine Freundinnen und ich haben uns teilweise nur getroffen, um Fotoshootings zu machen. Für ein Instagramfoto habe ich einmal 76 Mal posiert.

15 **STERN:** Warum hast du dich so sehr von der App mitreißen lassen³?

NENA SCHINK: Ich glaube, dass wir uns alle von Instagram mitreißen lassen, aber es keiner zugibt. Die meisten Nutzer sagen, sie seien nicht süchtig. Aber dann frage ich mich, warum viele dieser Personen pro Tag zehn Storys hochladen, vor allem, wenn sie im Urlaub sind. Das ist doch kein normales Verhalten, das ist krank. Warum sollten wir unser ganzes Leben dokumentieren, wenn wir nicht süchtig sind? Warum postet man sein Mittagessen? Instagram lebt vom Sozialneid⁴.

20 **STERN:** Es gibt auch andere Inhalte als Essensfotos. Künstler, Fotografen und ohnehin in der Öffentlichkeit stehende Personen, die auf ihre Inhalte aufmerksam machen wollen, vielleicht auch müssen.

NENA SCHINK: Natürlich ist nicht alles schlecht. Wenn Journalisten, Politiker oder Künstler über ihre Arbeit berichten wollen, finde ich das gut. Ich finde, dass einige Politiker mit ihrem Profil auf Instagram alles richtig machen, weil sie damit eine jüngere Zielgruppe erreichen.

25 **STERN:** Aber ist es so schlimm, eine Social-Media-Plattform mit Suchtcharakter zu lieben? Es ist ja auch nichts Negatives daran, Wein und Schokolade zu lieben. Problematisch wird es erst, wenn man jeden Tag viel zu viel davon trinkt und isst.

30 **NENA SCHINK:** Ich glaube, dass Instagram süchtiger machen kann als Wein.

STERN: Was ist dein Rat? Sollte man gar nichts mehr posten?

NENA SCHINK: Nein, auf keinen Fall. Wir können uns ja nicht gegen den Fortschritt stellen. Ganz damit aufzuhören⁵ oder die App zu löschen, hätte gar keinen Sinn. Man darf schöne Momente posten, das sollte man sogar, aber jeder muss mehr darüber nachdenken, was er postet. Eine Freundin von mir

³ sich mitreißen lassen: *se laisser emporter*

⁴ der Neid: *la jalousie, l'envie*

⁵ mit etwas auf/hören: *arrêter (de faire) quelque chose*

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



1.1

hat eine Story aus ihrer Nachbarschaft gepostet und hat daraufhin eine Nachricht von einem Fremden bekommen, der schrieb: "Endlich weiß ich, wo du wohnst." Dieses Beispiel hat mir nur noch einmal gezeigt, wie gefährlich Instagram ist.

45 **STERN:** Du sagst, du hättest deine Instagram-Sucht nun überwunden. Was sind deine besten Tipps gegen die Sucht?

NENA SCHINK: Erstens: Einen Timer stellen. Wenn ich 20 Minuten am Tag überschritten habe, stelle ich die App aus.

50 Zweitens: Weniger posten. Ich finde, man sollte sich fragen: Warum poste ich das jetzt? Vielleicht auch mal ein bisschen empathisch sein und sich fragen: Was bringt das den anderen?

55 Was mir geholfen hat, war, die Theorie besser zu verstehen. Ich wusste nicht, dass selbst der ehemalige Präsident von Facebook davor warnt. Und ich wusste auch nicht, dass Facebook Psychologen angestellt hat, die nichts anderes machen, als dafür zu sorgen, dass ich möglichst lange auf der Plattform bleibe. Diese Fakten haben mir dabei geholfen zu verstehen, wie krank Instagram macht und das hält mich von der App ab. Denn ich möchte nicht von anderen Menschen konditioniert werden wie ein Hund.

<https://www.stern.de/lifestyle/leute/-instagram-zerstoert-unser-leben---journalistin-ueber-ihre-instagram-sucht--9125924.html>

Compréhension de l'ensemble du dossier

Vous montrerez aussi que vous avez compris l'ensemble du dossier de compréhension (documents 1 et 2) en répondant en français à cette question (environ 40 mots) :

Lequel des deux documents – la vidéo (document 1, **Alles auf dem Smartphone**) ou le texte (document 2, **Nena war süchtig nach Instagram**) – illustre à votre avis le mieux l'axe 2, **Espace privé et espace public** ?

Justifiez votre point de vue en vous appuyant sur les deux documents.



3. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 120 Wörter)

Thema A:

Die sozialen Netzwerke werden oft kritisiert.
Erklären Sie, was Sie persönlich von diesen beiden Karikaturen halten und welche Probleme sie ansprechen.



Der Traum des Influencers für Bier und Würst

